

Inhalt

	<u>Seite</u>
Biografie	5
Vorwort und Anleitung	6 - 7
Farbe, Licht und Raum (5.-6. Klasse)	8 - 17
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	<i>8 - 10</i>
- Farbkreis	11
- Glasfische	12
- Pustespinnennetz	13
- Papagei	14
- Wellen	15
- Undurchdringlicher Urwald	16
- Schwarzweißblüten	17
Ich – Wir (5.-6. Klasse)	18 - 22
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	<i>18 - 19</i>
- Das bin ich	20
- Lovestory	21
- Familie	22
Bildwelt – Weltbild (5.-6. Klasse)	23 - 31
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	<i>23 - 25</i>
- Mode	26
- Schuhdesign 1	27
- Schuhdesign 2	28
- Supermensch	29
- Superstar	30
- Friedenspanzer	31

Inhalt

	<u>Seite</u>
Fantastische Kunstwelten (5.-6. Klasse)	32 - 37
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	<i>32 - 33</i>
- Verrückte Möbel	34
- Kunstsensation Arcimboldo	35
- Lange Landschaft	36
- Überraschung	37
Farbe (7. Klasse)	38 - 54
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	<i>38 - 41</i>
- Farbgang-T-Shirt	42
- Der Wanderer	43
- Kreidefelsen auf Rügen (1818)	44
- Rote Blumenwiese	45
- Modefenster 1	46
- Modefenster 2	47
- Op Weg naar 1	48
- Op Weg naar 2	49
- Schmetterlinge	50
- Segelregatta	51
- Senkrecht-waagrecht-Kunstwerk	52
- Blaues Pferd	53
- Meer, Sonne und Himmel	54
Grafik – zeichnen und drucken (8. Klasse)	55 - 63
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	<i>55 - 57</i>
- Punktelandschaft	58
- Linienbilder	59
- Albrecht Dürers Rhinoceros	60
- Burg und Sonne	61
- Tophemd	62
- Kunstwerk	63

Inhalt

	<u>Seite</u>
Grafik – Schrift (8. Klasse)	64 - 70
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	64 - 65
- Visitenkarte	66
- Kunst	67
- Bildbuchstaben	68
- Powerparty	69
- Deine Werbung am Broadway in New York	70
Raumdarstellung (9. Klasse)	71 - 81
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	71 - 73
- Plastische Gegenstände	74
- Raumwirkung	75
- Sonnenuntergang am Meer	76
- Tapetenmuster	77
- Glasraum	78
- Hochhäuser	79
- Lange Straße	80
- Eckhaus	81
Kunstgeschichte (10. Klasse)	82 - 93
<i>Planung, Kompetenzen, Intentionen, Zeit, Material, Durchführung, Erweiterung und Aufgaben</i>	82 - 85
- Kreidefelsen	86
- Van Goghs Schlafzimmer	87
- Impression, Sonnenuntergang	88
- Ein Sonntagnachmittag auf der Insel La Grande Jatte	89
- Hutladen	90
- Suprematismus	91
- Kunstrichtungen 1	92
- Kunstrichtungen 2	93
Anleitung Bildanalyse	94
Das Teamberger bietet an ...	95

Kunst fachfremd unterrichten zu müssen, steht im Schulalltag für viele Lehrerinnen und Lehrer auf der Tagesordnung. Oftmals ist es ein langer und mühseliger Weg, bis das Konzept für einen gelingenden Unterricht erstellt ist, der zeitgemäß, erfolgreich sein soll und allen Spaß machen soll. Aber es geht auch schneller und leichter!

Mit **Kunst fachfremd unterrichten**, die nahtlose Fortsetzung des gleichnamigen Bands für die Grundschule, erhalten die Lehrkräfte auf ihrem Weg eine innovative effektive Unterstützung, die diese Erwartungen garantiert. Praktische und direkt einsetzbare Ideen sind auf die Ziele des Bildungsauftrags genau zugeschnitten. Eine Planung ist fast nicht mehr nötig, denn hier sind leichte Einstiege sofort umsetzbar. Dabei wird viel Wert auf die Organisation und den Aufbau des Kunstunterrichts gelegt. Wichtige Hilfestellungen und Tipps werden gegeben. Der vorliegende Band ist eine unverzichtbare Erleichterung.

Kunst fachfremd unterrichten ist auch eine wertvolle Unterstützung für alle Lehrkräfte, die nach langer Zeit wieder in diesem Fach eingesetzt werden und für alle erfahrenen Lehrkräfte, die auf der Suche nach neuen modernen Aufgaben, Ideen und Tipps sind.

Jeder Klasse sind Themenbereiche und ansprechende Aufgaben mit praktischen Buchempfehlungen für eine Erweiterung und Vertiefung, verständlichen Beschreibungen, klaren Kompetenzzielen und Intentionen übersichtlich zugeordnet. Vor allen Aufgaben stehen Planungshilfen, zum Beispiel feindifferenzierte Ziele, eine Materialliste und eine variable Zeitorientierung. Die angebotenen Durchführungstipps können an den Unterrichtsbeginn gestellt werden, etwas später eingesetzt werden, verändert oder ersetzt werden. Zu fast jeder Aufgabe gibt es einen oder mehrere Vorschläge für eine Erweiterung oder Vertiefung. Hilfreiches verständliches Sachwissen ist schnell immer da zu finden, wo es notwendig ist, und wird durch einen Linienrahmen gekennzeichnet. Alle Aufgaben können einzeln, zusammenhängend oder zum Teil in veränderter Reihenfolge durchgenommen werden. Sie sind in der alltäglichen Praxis auf ihre besondere Eignung intensiv geprüft und erprobt worden. Die ausgewählten Buchempfehlungen bieten weitere Aufgaben, die nach den ersten Erfahrungen mit **Kunst fachfremd unterrichten** von jeder Lehrkraft leicht, schnell und einfach einzusetzen sind.

Nach folgender Schritt-für-Schritt-Anleitung wird in der Regel vorgegangen:

1. Die einzusetzende Aufgabenseite wird kopiert und an alle Schülerinnen und Schüler verteilt. Sie ist so konzipiert, dass größere Kopien (DIN A3) möglich sind, um Inhalte differenzierter und detaillierter zu gestalten. Anzuklebende Erweiterungsblätter sind dann in der gleichen Größe zu wählen.
2. In der Einleitungsphase wird die Aufgabenkopie betrachtet und besprochen. Der vorgeschlagene Durchführungstipp kann direkt oder verändert eingesetzt werden. Die Vorerfahrungen und das Wissen der Schülerinnen und Schüler sind unbedingt in den Unterricht mit aufzunehmen.
Die Zeitangabe dient der Orientierung, sollte aber nicht übermäßig überschritten werden. Sie hängt von sehr vielen Faktoren ab, zum Beispiel Alter, Entwicklungsstand, Vorwissen und von der Vorerfahrung mit dem vorliegenden Praxiskonzept. Die Lehrkraft legt die endgültige Zeitangabe fest.
3. Die Arbeitsmaterialien werden bereitgehalten. In der Regel sind es der Bleistift, die Faser- oder Filzstifte, der Zeichenblock (DIN A3), die Pinsel und der Tuschkasten.

Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler sollen <ul style="list-style-type: none"> - Farbe, Form und Material ausprobieren und Stimmungen erfassen und Wirkungen feststellen und beschreiben - Farbe für ihren eigenen Ausdruck nutzen - den Zusammenhang zwischen Farbe und Raum erkennen
Intentionen:	Die Schülerinnen und Schüler erlernen Begriffe aus dem Farbbereich und wenden sie an. Sie setzen fertige und selbst gemischte Farbe in ihrer Praxis gezielt ein. Sie definieren und vergleichen Farbeigenschaften ihrer Bilder mit denen ihrer Umgebung und der bildenden Kunst.

Bücherempfehlung:	<p><i>Eckhard Berger, Farbe - Komplette Theorie und Praxis, Kohl-Verlag, Kerpen 2007</i></p> <p><i>Eckhard Berger, Kunstwerke für Schulen, 3 Bände, Kohl-Verlag, Kerpen 2010</i></p> <p><i>Eckhard Berger, Emmas Kunstentdeckungen, 3. Band, Kohl-Verlag, Kerpen 2010</i></p> <p><i>Eckhard Berger, Bunte Farbe, Kohl-Verlag, Kerpen 2011</i></p> <p><i>Eckhard Berger, Kunstauge, Kohl-Verlag, Kerpen 2011</i></p>
--------------------------	---

Titel:	Farbkreis
Aufgabe:	<p>So zeichnest du dir deinen Farbkreis: Zeichne durch den Mittelpunkt drei Linien durch den Kreis, sodass wie bei einer Torte sechs gleiche Stücke entstehen und male sie im Uhrzeigersinn gelb, orange, rot, violett, blau und grün an.</p> <p>Merke: Rot, Gelb und Blau sind die Grundfarben (Primärfarben) und am reinsten. Aus jeweils zwei von ihnen kannst du die Zweitfarben (Sekundärfarben) mischen. Aus Rot und Gelb entsteht Orange, aus Rot und Blau entsteht Violett und aus Gelb und Blau entsteht Grün. Aus den Grund- und Zweitfarben, die benachbart sind, kannst du die Drittfarben (Tertiärfarben) mischen. Aus zwei oder beliebig mehr Farben kannst du durch Mischen weitere Farben erhalten. Pobiere es aus.</p>
Material:	Aufgabenkopie, Faserstifte, Zeichenblock, Pinsel, Tuscharben
Zeit:	3 Stunden
Durchführungstipp:	Farben an der eigenen Kleidung und Umgebung definieren
Kompetenz/Intention:	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelne Farben und Gruppen nennen - Fachbegriffe Grund-, Zweit- und Drittfarben anwenden - Farben mischen
Erweiterung:	- Kleingegenstände aus der eigenen Umgebung Farbgruppen zuordnen

Der Wanderer

Name:



Schaue dir Caspar David Friedrichs Werk **Der Wanderer über dem Nebelmeer** an, das er um 1818 schuf und beschreibe den Hell-Dunkel-Kontrast und die räumliche Wirkung. Vergleiche es mit seinem Werk **Kreidefelsen auf Rügen** (1818). Male ein Bild mit Pinsel und Tuschkfarben auf einem DIN-A3-Zeichen-block-blatt im Hochformat. Stelle dich dabei im Vordergrund von hinten sehr groß und in dunklen Farben dar, wie du in eine ferne hellfarbige Landschaft schaust. Beachte: Helle Farben erzeugst du durch Zugabe von Wasser oder Deckweiß.



Eckhard Berger

Sekundarstufe

UNST

Rote Blumenwiese



Name:



Zeichne mit dem grünen Stift in freier Reihung viele kleine Gräser, Stängel und Blätter. Tupfe darauf mit einem Wattestäbchen, das du zuvor mit etwas Wasser angefeuchtet und in die rote Tuscharbe gesteckt hast, viele Punkte als Blumen. Fertig ist die Wiese. Wenn du dein fertiges Bild betrachtest, siehst du, dass sich Rot und Grün in ihrer Wirkung gegenseitig verstärken. Sie bilden wie die Paare Gelb - Blau und Violett - Orange einen Komplementärkontrast.



Modedefenster 1

Name:



Betrachte das Bild **Modedefenster**, das der Künstler August Macke 1913 malte. Entdecke die intensiven Farben und nenne sie. Beschreibe den Intensitätskontrast.

